

Programmorschau für das Magazin Trucker

Zeitraum vom 25. September bis 22. Oktober 2014

Donnerstag, 25. September

DMAX, 16.15 Uhr

Holzfäller extrem

Der Wintereinbruch

Sendereihe täglich ab 16.15 Uhr, samstags und sonntags ab 8.50 Uhr auf DMAX

Maine, der wilde und weitgehend unberührte "Pine Tree State" ("Kiefernstaat") im äußersten Nordosten der USA, ist die Heimat einer außergewöhnlichen Familie: Die Pelletiers leben und arbeiten hier seit über 50 Jahren in den abgeschiedenen Wäldern unweit der kanadischen Grenze. Mit schwerem Gerät und viel Herzblut ackern sich die sieben Pelletier-Brüder gemeinsam mit ihren Söhnen durch die Höhen und Tiefen des Holzgeschäfts. Sie bauen Straßen durch die Wildnis, bleiben mit ihren riesigen Trucks im Morast stecken und sägen die dicksten Stämme aus dem Wald.

Doch egal, wie groß der Zeitdruck ist, oder wie niedrig die Temperaturen sind: Ihre gute Laune bleibt trotz widriger Umstände (fast) nie auf der Strecke. Harte Arbeit, kernige Typen und ein großes Abenteuer: In der Doku-Serie "Holzfäller extrem" begleitet DMAX den Pelletier-Clan beim täglichen Kampf gegen die Naturgewalten und zeigt, was es bedeutet, den traditionsreichen Familienbetrieb am Laufen zu halten.

Donnerstag, 25. September

rbb Fernsehen, 22.45 Uhr

Revolutionär an der Orgel

Cameron Carpenter als „Ausnahmeorganisten“ zu bezeichnen, ist noch untertrieben. Der Amerikaner, Anfang 30, seit drei Jahren in Berlin, ist sicher der exzentrischste Musiker, der je auf einer Orgelempore saß. Er ist selbstbewusst, zielbewusst, kämpferisch, umstritten und in jeder Hinsicht glamourös.

Seit März dieses Jahres spielt er auf einer selbst entworfenen 1-Million-Euro-teuren „International Touring Organ“. Das digitale Wunderwerk macht ihn unabhängig von Kirchen und Konzertsälen, doch es muss mit drei Trucks von A nach B transportiert werden.

Der Film zeigt Cameron Carpenter nicht nur an der Kinoorgel des Kinos „Babylon“ und an verschiedenen Orgeln des Berliner Musikinstrumenten-Museums, sondern begleitet ihn auch zu seinem Auftritt beim Open-Air-Spektakel am Kulturforum.

Freitag, 26. September

N24, 17.00 Uhr

Die Transporter - Let's move it!

Der Honda

Jennifer Brennans Ladung ist ein echtes Liebhaberstück für Oldtimer-Fans: Ein Honda 600 Sedan, aus dem Jahre 1972.

Freitag, 26. September

N24, 17.30 Uhr

Die Transporter - Let's move it!

Der Hai

Courtney und Chelsea bieten erstmals mit und haben Haie und Aale als Ladung an Land gezogen. Die empfindlichen Meerestiere müssen in zwölf Stunden da sein, sonst wird das Transportwasser zu purem Gift.

Samstag, 27. September

Sport 1 US, 9.05 Uhr

Monster Jam

Die Monster Truck Shows– mehrmals täglich an Wochenenden und zu unterschiedlichen Zeiten im Programm von SPORT1 US: Beim Freestyle fahren die Trucks frei durch die Halle. Dabei springen die Trucks, machen Wheelies (Fahren auf den Hinterrädern) und zerstören Busse, Wohnwagen, Autos, kleine Yachten, Schiffscontainer oder Kleinbusse.

Sonntag, 28. September

DMAX, 10.15 Uhr

Leben auf Achse

Trucker Herbert ist Brummifahrer mit Leib und Seele. Über 300 Tage im Jahr sitzt der 45-Jährige auf dem Bock seines spektakulären Airbrush-Trucks. Allein die Fahrerkabine, die er in einer Spezial-Werkstatt mit exklusivster Ausstattung veredeln lässt, hat einen Wert von über 20.000 Euro. Kein Wunder, dass Herbert sein Fahrzeug über alles liebt, auch wenn er vergleichsweise schlichtes Obst und Gemüse quer durch die Republik transportieren muss. Da aber auch der schönste Truck zuweilen seinen Geist aufgibt, sind Werkstätten wie die Pfälzer Spedition M&M gefragt, wo Peter und Markus den Brummi-Notfällen wieder neues Leben einhauchen.

Sonntag, 28. September

NDR Fernsehen, 13.00 Uhr

auto.welt

Die IAA-Nutzfahrzeugmesse Hannover 2014

Alle zwei Jahre findet die IAA Nutzfahrzeugmesse statt und lockt rund 250.000 Besucher auf das Messegelände in Hannover. In diesem Jahr werden auf der 65. IAA Nutzfahrzeuge vom 25. September bis zum 2. Oktober rund 1.900 Aussteller erwartet.

Manche Besucher wollen amerikanische Trucks und Oldtimer-Feuerwehren einmal von innen bestaunen oder, wenn sie den richtigen Führerschein dazu haben, auch einmal ein paar Proberunden mit der Zugmaschine drehen.

Für die Branchenprofis aber geht es bei den Nutzfahrzeugen um die richtige Spur Richtung Zukunft. Der 40-Tonner-Lkw als rollendes digitales Büro, mit dem Staus umfahren und Ladeterminale auch ohne Kenntnis des Fahrers gefunden werden, davon wird in der Logistikbranche viel geredet. Doch wie passt das zum Alltag auf den Autobahnen, Landstraßen und Innenstädten in Deutschland, der oft von nervtötenden Staus und tödlichen Verkehrsunfällen geprägt ist?

NDR Moderatorin Vanessa Kossen berichtet live von der 65. IAA Nutzfahrzeugmesse in Hannover. Sie diskutiert mit Ausstellern und Verkehrsexperten die Arbeitsbedingungen am Steuer der Nutzfahrzeuge wie Transporter, Busse und Lkw. Ist digitale Technik im Führerhaus wirklich die Lösung für einen sicheren und umweltfreundlichen Gütertransport? Oder müssen die Autobahnen generell achtspurig werden und Pkw und Lkw zu einem gemeinsamen Tempolimit gezwungen werden? Und was läuft falsch, wenn den Spediteuren die Nachwuchskräfte weglaufen?

Montag, 29. September

DMAX, 8.50 Uhr

Outback Truckers

Sie steuern die größten Laster der Welt auf Straßen, die diesen Namen im Grunde nicht verdienen. Die "Outback Truckers" sind in gigantischen Lkws unterwegs, wie man sie in Europa fast nie zu Gesicht bekommt. Mit ihren bis zu 50 Meter langen und 100 Tonnen schweren Fahrzeugen brettern sie bei brütender Hitze quer durch Australien. Und die Liste der Gefahren, die dabei drohen, ist lang: Buschbrände, wilde Tiere und Überschwemmungen machen ihre Touren zu unkalkulierbaren Höllentrips. Doch die Ladung muss pünktlich am Ziel sein, also nehmen die Trucker sämtliche Risiken auf sich.

Die spannende DMAX-Doku-Serie begleitet harte Jungs auf ihren Fahrten durch Down Under - durch Gebiete, in denen jede Panne tödlich enden kann. Senderreihe – montags und dienstags ab 8.50 Uhr im Programm von DMAX.

Montag, 29. September

hr-fernsehen, 15.15 Uhr

Transpantaneira

Brasiliens wilder Highway

Das südamerikanische Pantanal ist das größte saisonale Schwemmland der Erde. Eine einzige Straße durchquert den Norden des Schwemmlandes: die Transpantaneira. Aber auch diese auf Stelzen hochgelegte Schotterstraße ist nur in der Trockenzeit zu befahren.

Montag, 29. September

n-tv, 16.10 Uhr

Der Hafen von Antwerpen

13.000 Hektar Grundfläche, ein eigenes Straßennetz von über 400 Kilometern sowie 40 große Containerschiffe am Tag: rund um die Uhr herrscht im größten Hafen der Welt spektakuläre Geschäftigkeit. Antwerpen ist ein hochkomplexes, fein abgestimmtes logistisches Räderwerk, das einen Großteil Europas mit Waren versorgt. Für die reibungslose Logistik der Warenströme ist ein regelrechtes Konzert aus Schleppern, Kränen, LKWs und Gabelstaplern nötig. Ob Wasser, Schiene oder Straße - wie funktioniert dieses gigantische Netzwerk?

Montag, 29. September

ZDFinfo, 17.15 Uhr

Die Logistiker - Arbeiten am Frankfurter Flughafen

Dienstag, 30. September

MDR Fernsehen, 20.45 Uhr

Schlupfloch, Schmuggel und Schikane

Der Grenzübergang Marienborn

Auf der Autobahn Hannover - Berlin war zu Zeiten des Kalten Krieges bei Kilometer 125 das Nadelöhr zwischen Ost und West. In Marienborn reihten sich die Autos zu endlosen Warteschlangen. An die perfiden Kontrollen erinnern sich Bundesbürger und West-Berliner bis heute.

Die DDR-Grenzübergangsstelle Marienborn war die größte Grenzkontrollstelle Europas. Mehr als 1.000 Mitarbeiter überwachten, kontrollierten und sicherten rund um die Uhr den Transitverkehr. Die eigentliche Passkontrolle übernahmen 600 Mitarbeiter der Staatssicherheit - in der Uniform der DDR-Grenztruppen.

Dienstag, 30. September

rbb Fernsehen, 21.00 Uhr

Die Berliner Häfen

Heute sieht man kaum noch Güterschiffe in den Berliner Großhäfen. Im Westhafen hat sich ein modernes Logistikunternehmen entwickelt, das vor allem Bahn- und Straßenverkehr verbindet. Im Osthafen werden die Immobilien vermarktet, im aufwendig restaurierten Eierkühlhaus residiert heute der Weltkonzern Universal.

Mittwoch, 1. Oktober

arte, 20.15 Uhr

Mukha - Die Fliege

Spielfilm, Russland, 2008

Fjodor Mukhin ist ein Trucker - und ein Macho. Sein Leben besteht im Großen und Ganzen aus unverbindlichen Liebschaften, Wodka und Überlandfahrten.

Mittwoch, 1. Oktober

hr-fernsehen, 21.00 Uhr

Alles Wissen

Das Wissensmagazin

Tempolimit auf deutschen Autobahnen? Freie Fahrt für freie Bürger? Kaum etwas spaltet die Nation so sehr wie die Diskussion um ein Tempolimit auf den Autobahnen. Während in anderen Ländern längst flächendeckende Geschwindigkeitsbegrenzungen eingeführt sind, darf hierzulande das Gaspedal noch richtig durchgetreten werden. Doch ist das noch zeitgemäß? Befürworter des Tempolimits sagen, es würde mehr Sicherheit bringen und gut für die Umwelt sein. Für die Kritiker sind das Scheinargumente. Sie fühlen sich durch Geschwindigkeitsbegrenzungen bloß bevormundet. Wer hat Recht?

Donnerstag, 2. Oktober

3sat, 20.15 Uhr

Alles auf Autopilot

Mobilität und Verkehr nehmen weltweit zu. Die 3sat-Wissenschaftsdokumentation gibt einen Einblick in die Mobilität von morgen.

Freitag, 3. Oktober

ZDFinfo, 9.15 Uhr

Die Flugretter von Südtirol

Wenn Minuten zählen

Der Einsatz führt das Team zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn. Die Fahrerkabine eines LKWs wurde komplett eingedrückt. Wie geht es dem Fahrer?

Freitag, 3. Oktober

n-tv, 10.10 Uhr

Autobau made in Germany: BMW

Der Weg zu einer der wertvollsten Marken der Welt ist weit. Recht bescheiden sind die Versuche von BMW, in den 20er Jahren Fuß zu fassen.

Freitag, 3. Oktober

N24, 16.55 Uhr

Die Transporter - Let's move it!

Der Bienenschwarm

Als Marc den Transport von vier Millionen Bienen ersteigert, freut er sich noch. Er hat jedoch nicht erwartet, dass die stacheligen Insekten frei um den Anhänger herumschwirren.

Freitag, 3. Oktober

N24, 17.25 Uhr

Die Transporter - Let's move it!

Das Fun-Bike

Jarretts Ladung besteht in einem Fun-Bike, auf dem man gemeinsam in netter Runde durch die Gegend radeln und gleichzeitig ein paar Bier genießen kann.

Sonntag, 5. Oktober

3sat, 15.00 Uhr

Serengeti - Die Rückkehr der Nashörner

Die Umsiedlung von 32 Spitzmaulnashörnern aus Südafrika nach Tansania in den Serengeti Nationalpark ist eine kleine Herausforderung. Jedes Tier wiegt fast zwei Tonnen, ist hoch sensibel und kann äußerst gefährlich werden. In Containern auf einem LKW werden sie in ein

Hochsicherheitsgehege gebracht. Die Dokumentation begleitet den riskanten und aufwendigen Umzug der Nashörner von Südafrika nach Tansania.

Sonntag, 5. Oktober

SWR Fernsehen, 3.50 Uhr (in der Nacht von Sonntag auf Montag)

Auf Achse

Eine Frau in der Koje

Bei der Fähre von Genua nach Nordafrika taucht plötzlich Carla auf. Willers wird schwach und bringt sie heimlich aufs Schiff. Aber auf der Überfahrt entdeckt der viel besonnenere Meersdonk (Manfred Krug) sie bei sich in der Koje. Und gegen alle seine ehernen Prinzipien schmuggelt er sie nach Tunesien. Und möchte ihr, ganz unvermittelt vom Geheimnis der jungen Frau fasziniert, weiterhelfen. Aber Carla entzieht sich allen Beschützerinstinkten - und löst ihr Problem allein.

Dienstag, 7. Oktober

EinsFestival, 9.30 Uhr

Björn Freitags Foodtruck

Profikoch auf vier Rädern

Björn Freitag auf Tour - der Sternekoch begibt sich auf eine ganz besondere Fahrt. Ein außergewöhnlicher Anlass erfordert besondere Maßnahmen, denn dieses Mal möchte Björn Freitag ein ganzes Fußballturnier bekochen - über hundert Personen. Da hat der Profikoch sich etwas überlegt: Er rückt mit seinem eigenen Foodtruck an, der mit einer mobilen Küche ausgestattet ist.

Foodtrucks sind mobile Restaurants, die an wechselnden Standorten hochwertiges Essen anbieten. In den USA gehören sie zum Stadtbild dazu. Die Restaurants auf Rädern servieren frisch zubereitete Speisen auf meist hohem Niveau.

Mittwoch, 8. Oktober

ARD-alpha, 13.45 Uhr

Ich mach's!

Kfz-Mechatroniker/-in

Vorstellung des Ausbildungsberufes "Kfz-Mechatroniker/-in"

Die Aufgaben von Kfz-Mechaniker und Kfz-Elektriker haben sich immer weiter überschritten. Deshalb wurde 2003 aus den beiden Berufen einer: der Kfz-Mechatroniker. Die Ausbildung dauert genau 42 Monate. Also dreieinhalb Jahre: bei besonders guten Leistungen kann man die Ausbildung verkürzen. Aus diesen Schwerpunkten kann man wählen: PKW-Technik, Fahrzeugkommunikation, Nutzfahrzeuge und Motorräder.

Mittwoch, 8. Oktober

SWR Fernsehen, 0.55 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse

Zwei Folgen: Landjäger / Lalla und Kifkif

Landjäger: In Tunis bleiben die Bohrgeräte zunächst mal im Zoll hängen. So nehmen Meersdonk und Willers kurze Gelegenheitsfahrten an. Als Meersdonk (Manfred Krug) eine Geschwindigkeitsbeschränkung missachtet, findet er sich plötzlich im Gefängnis wieder. Er versucht es mit Bestechung - und kommt prompt frei. Schnell spricht es sich herum, aber als kurz darauf Willers in eine Polizeisperre gerät, läuft das bei ihm ganz anders ab: Willers steckt in großen Schwierigkeiten, so menschlich entgegenkommend der Polizeichef sich auch gibt, als er die beiden reichlich verwirrten Fahrerfreunde sogar zur Hochzeit seiner Tochter einlädt ...

Lalla und Kifkif: Willers stößt das Schlimmste zu, was einem Fernfahrer passieren kann: Er fährt ein Kind an. Aus Angst vor der Rache des Dorfes versteckt er sich bei Lalla und Kifkif, zwei Aussteigern, die in Tunesien das ganz andere Leben erproben. Inmitten anderer Fernfahrer, die gerne hier rasten, gerät Willers in die Eifersuchtshektik des komischen Pärchens. Als nachts jemand ein Messer auf ihn wirft, scheint alles klar. Nur Meersdonk schwant eine Verbindung zwischen dem Mordanschlag und dem verletzten Kind.

Donnerstag, 9. Oktober

n-tv, 22.10 Uhr

Job der Extreme - Die Helden Alaskas

Sie sind tagtäglich den härtesten klimatischen Bedingungen ausgesetzt: "Arctic Roughnecks" erbauen am Rande der Zivilisation Straßen, auf denen massive Ölplattformen transportiert werden können. Dabei kämpfen sie sich durch den tiefen Schnee Alaskas. Nur mit Spezialfahrzeugen können sie den vereisten Boden bearbeiten. Welche Gefahren lauern unter dem Schnee? Und welche Bereiche sollte ein "Arctic Roughneck" besser nie betreten? Die n-tv Dokumentation begleitet die extremen Straßenbauten mitten im eisigen Nirgendwo.

Freitag, 10. Oktober

N24, 16.05 Uhr

Top Gear USA

Dicke Brummis

Drei angehende Trucker erhalten einen Crash-Kurs im LKW-Fahren, bevor sie mit ihren Sattelschleppern auf die offene Straße dürfen.

Samstag, 11. Oktober

WDR Fernsehen, 18.20 Uhr

Hier und Heute: Glänzend

Uta Wunderlich betreibt eine Spedition, fährt LKW. Vor einigen Jahren liefen die Geschäfte schlechter und sie wollte durch das Putzen Geld dazuverdienen, um ihr Eigenheim nicht zu verlieren.

Montag, 13. Oktober

ZDFinfo, 9.15 Uhr

Terra Xpress

Jagd auf Diamanten-Gangster

"Terra Xpress" zeigt, warum Verbrecher in einem der am besten gesicherten Gebäude der Welt Diamanten im Millionenwert stehlen können, wie LKWs bei voller Fahrt auf der Autobahn ausgeraubt werden und welche unglaublichen Fehler Ganoven bei Einbrüchen und Überfällen unterlaufen.

Mittwoch, 15. Oktober

3sat, 16.45 Uhr

Beton - Geliebt, gehasst und angewandt

Geliebt, gehasst und angewandt - Kaum ein Baustoff ist so gegensätzlichen Beurteilungen ausgesetzt wie Beton. Beton steht für Bunker, Mauern und Plattenbauten, aber auch für Dämme, Tunnel und Highways. Seine Geschmeidigkeit ebenso wie seine Spannkraft und Härte helfen Architekten und Baumeistern die Schwerkraft scheinbar problemlos zu überwinden und bislang gültige Gesetze der Statik kühn zu brechen.

Mittwoch, 15. Oktober

SWR Fernsehen, 1.00 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse

Folgen 11 und 12:

Schwarze Fracht: Auf der verzweifelten Suche nach einem Zwischenauftrag gerät Willers an den windigen holländischen Kollegen van Haaren. Elektrogeräte durch die Sahara - warum nicht? Aber in Wirklichkeit besteht der Transport aus dreißig schwarzen Gastarbeitern, die über die Grenze zu schmuggeln sind. Menschenfracht! Willers kann sie nicht im Stich lassen. Aber ein Sandsturm, der streikende Motor, das ausgehende Wasser, die große Wüste. Wäre da nicht ein schwarzer Kupferschmied mit seinen geschickten Händen, hätten sie die nächste menschliche Ansiedlung gewiss nie erreicht.

Tödliche Dosis: Endlich mit den Bohrgeräten unterwegs, wird Meersdonk in Bizerta von Aman's Familie sehnsüchtig erwartet, bringt er doch ein hierzulande rares Medikament für den schwerkranken Vater mit. Unverzüglich spritzt der Arzt die Ampulle - und in der Nacht stirbt das Familienoberhaupt. Für die Familie hat Meersdonk ein falsches Medikament mitgebracht, und sie hält den Freund im Haus fest. Willers hat Mühe, den Kollegen überhaupt aufzustöbern, aber er muss sich noch etwas ganz Ungewöhnliches ausdenken, um die Unschuld seines Freundes überzeugend zu beweisen.

Donnerstag, 16. Oktober

3sat, 13.15 Uhr

Seidenstraße

Sieben Folgen, bis 18.05 Uhr

Peter Gysling nimmt das Fernsehpublikum mit auf ein großes Abenteuer: Er bereist eine der Nordrouten der Seidenstraße, von Venedig nach Xi'an. Er begleitet auch einen Lastwagenfahrer auf der modernen Seidenstraße, die chinesische Arbeiter vom Torugart-Pass aus zu einer Schnellstrecke nach Kashgar ausbauen.

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Quelle: Redaktionsbüro Radio + Fernsehen, Postfach 22 45, 37012 Göttingen

www.rff-online.de